

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Künstlerisch-wissenschaftliche/r MitarbeiterIn gem. § 100 UG 2002

für Architekturontwurf am Institut für Kunst und Architektur ab 01.09.2008 befristet bis 31.08.2011 im vollen Beschäftigungsausmaß mit der Möglichkeit auf Verlängerung

Aufnahmebedingungen

Ein abgeschlossenes Diplomstudium/Masterstudium der Architektur oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Diplom/Master gleich zu wertende Befähigung im Fach Architektur.

Gewünschte Qualifikationen

Die BewerberInnen sollen in zwei oder mehreren der folgenden Wissensgebiete vertiefte Kenntnis besitzen:

- analoges, digitales Design
- Geografie, Landschaft, Städte
- Material, Konstruktion, Technologie
- Geschichte, Theorie, Kritik
- Ökologie, Nachhaltigkeit, kulturelles Erbe

Im Rahmen dieser Wissensgebiete soll zumindest ein Forschungsprojekt als Teil der Bewerbung formuliert werden.

Erforderlich sind Erfahrungen in der Lehre und Praxis, profundes Wissen über methodische Ansätze und die Fähigkeit zu deren Vermittlung; die Befähigung, komplexe architektonische Aufgaben in ihrer gesellschaftlichen, methodischen und technischen Dimension zu erfassen; CAD Kenntnisse; ausgezeichnete Englischkenntnisse; Bereitschaft und Fähigkeit, organisatorische Aufgaben zu übernehmen sowie dynamisch und selbstständig zu agieren. Gefordert sind reflektierende intellektuelle und experimentelle Arbeitsweisen.

Die Bewerbung sollte außerdem eine Beschreibung der Lehransätze des Bewerbers/der Bewerberin sowie Beschreibungen bisheriger Lehrveranstaltungen sowie StudentInnenarbeiten enthalten (max. 2 Seiten).

InteressentInnen senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl 09/2008 bis 31.07.2008 (Datum des Poststempels) an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Mag. Eva Moor
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 - 1601 | Fax: 01 588 16 - 1699 | e-mail: recruiting@akbild.ac.at

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.